

- PRAKTIKUMSBERICHT AUSBILDUNGSBEGLEITER -

EP

Student/-in:

2. Studienjahr / 1.BPR+

☐ Kindergarten

☐ Primarschule

Praxisphase: ☐ Erprobungspraktikum 2

☐ Erprobungspraktikum 4

☐ Erprobungspraktikum 5

Schule/Kindergarten:

Klasse/Gruppe:

Ort:

Anzahl Schüler:

Ausbildungsbegleiter/-in:

Datum des Praktikums:

Anzahl Abwesenheiten:

Inhalte und Schwerpunkte des Erprobungspraktikums 2:

- Kennenlernen der Schüler und Bedingungsanalyse
- Verfassen von vollständigen schriftlichen Planungen nach dem Muster der AHS
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von lernzielorientierten Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten und Aktivitäten auf Basis von fachdidaktischen und allgemeindidaktischen Überlegungen.
- Gestaltung des Interaktionsgeschehens mit den Schülerinnen und Schülern
- Übernahme erster erzieherischer Aufgaben

Inhalte und Schwerpunkte des Erprobungspraktikums 4:

- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von lernzielorientierten Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten und Aktivitäten unter Berücksichtigung der kognitiven Aktivierung
- fachliche Sicherheit in dem zu erteilenden Lernstoff
- weiterführende Entwicklung fachdidaktischer Kompetenzen und Einsatz von passenden Methoden
- Erprobung verschiedener Verfahren zur Klassenführung
- Übernahme erster erzieherischer und administrativer Aufgaben der Klassenleitung

Inhalte und Schwerpunkte des Erprobungspraktikums 5:

- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von lernzielorientierten Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten und Aktivitäten unter Berücksichtigung der kognitiven Aktivierung und Kompetenzorientierung
- fachliche Sicherheit in dem zu erteilenden Lernstoff und dessen Anpassung an das Niveau der Kinder
- weiterführende Entwicklung fachdidaktischer Kompetenzen und Einsatz von passenden Methoden
- weitere Erprobung verschiedener Verfahren zur Klassenführung
- Übernahme erzieherischer und administrativer Aufgaben der Klassenleitung
- Ansatzweise konstruktive Unterstützung individueller Lernprozesse (Beobachtung, Ermutigung und Hilfen)

Bewertung: <0> nicht beobachtet, <1> nicht erfüllt, <2> teilweise erfüllt, <3> gut, <4> sehr gut					<0>	<1>	<2>	<3>	<4>
Legende: Erprobungspraktikum 1 Erprobungspraktikum 2 & 3									
Der Student, die Studentin...									
A.	Berufsorientiertes Verhalten	1.	achtet auf das Auftreten (Höflichkeit, Entgegenkommen, angepasste Kleidung,...).						
		2.	ist pünktlich (Anwesenheit, zeitige Abgabe der Vorbereitungen,...).						
		3.	arbeitet sorgfältig (vollständige schriftliche Vorbereitungen, Vorbereitung von didaktischem Material,...).						
		4.	zeigt Einsatz und Leistungsbereitschaft.						
		5.	ist verantwortungsbewusst und gewissenhaft.						
		6.	arbeitet konstruktiv mit dem Ausbildungsbegleiter zusammen.						
		7.	entwickelt angemessen Eigeninitiative (Vorbereitung, Unterrichtsgestaltung,...).						
Kommentar:									
B.	Sprachkompetenz	8.	drückt sich mündlich korrekt & präzise aus.						
		9.	drückt sich schriftlich korrekt & präzise aus.						
		10.	verwendet eine den Kindern & der Schulsituation angepasste Sprache.						
		11.	setzt die Stimme adäquat ein (Lautstärke, Tempo, Intonation,...).						
		12.	geht angemessen auf sprachliche Fehler der Kinder ein.						
Kommentar:									
C.	Fachkompetenz	13.	beherrscht den Lernstoff.						
		14.	beherrscht fachspezifische Techniken.						
		15.	wählt Inhalte zielbezogen aus.						
		16.	bringt Sachverhalte in eine logische Abfolge.						
		17.	passt den Lernstoff dem Niveau der Kinder an.						

Kommentar:								
D.	Erzieherische Kompetenz	18.	gestaltet die Beziehungen zu den Kindern wertschätzend und verantwortungsvoll.	☐	☐	☐	☐	☐
		19.	wirkt im Auftreten vor der Klasse (Gestik, Mimik, Stimme) souverän und authentisch.	☐	☐	☐	☐	☐
		20.	erreicht die Aufmerksamkeit der Klasse in den verschiedenen Unterrichtsphasen.	☐	☐	☐	☐	☐
		21.	bewahrt kontinuierlich den Überblick.	☐	☐	☐	☐	☐
		22.	bleibt konstant handlungsfähig.	☐	☐	☐	☐	☐
		23.	achtet auf das Einhalten einer angemessenen Disziplin.	☐	☐	☐	☐	☐
		24.	reagiert bei Störungen angemessen.	☐	☐	☐	☐	☐
		25.	setzt Lob und Rückmeldung gezielt ein.	☐	☐	☐	☐	☐
Kommentar:								
E.	Didaktisch-methodische Kompetenz	26.	gestaltet die Vorbereitung insgesamt sinnvoll und für Außenstehende gut nachvollziehbar.	☐	☐	☐	☐	☐
		27.	beschreibt in der Vorbereitung die Lernschritte der Schüler zweckmäßig und treffend.	☐	☐	☐	☐	☐
		28.	erteilt vollständige und verständliche Aufträge / Anweisungen und visualisiert diese, wo nötig.	☐	☐	☐	☐	☐
		29.	fördert den Denkprozess der Schüler durch aktivierende, weitestgehend bedeutungsvolle Aufgabenstellungen.	☐	☐	☐	☐	☐
		30.	wählt die räumliche Gestaltung, Medien und Materialien adäquat aus und setzt sie gezielt ein.	☐	☐	☐	☐	☐
		31.	plant den Unterricht mit bedeutsamen und überprüfbaren Lernzielen.	☐	☐	☐	☐	☐
		32.	gestaltet die Einstiege bzw. Ausgangssituationen motivierend und gezielt und nutzt sie im weiteren Unterrichtsverlauf.	☐	☐	☐	☐	☐
		33.	variiert gezielt den Unterricht (Sozialformen, Methoden, Arbeitsformen...).	☐	☐	☐	☐	☐
		34.	festigt den Lernstoff durch Synthesen und geeignete Übungen.	☐	☐	☐	☐	☐

		35.	fördert bei den Schülern Eigenaktivität und Reflexion.	☐	☐	☐	☐	☐
		36.	rhythmisiert den Unterricht stufen- und situationsgerecht.	☐	☐	☐	☐	☐
		37.	gestaltet den Unterricht kompetenzorientiert/entwicklungszielorientiert.	☐	☐	☐	☐	☐
		38.	setzt differenzierte Maßnahmen niederschwellig ein.	☐	☐	☐	☐	☐
		39.	erreicht weitgehend die gesetzten Ziele.	☐	☐	☐	☐	☐
		40.	überprüft ansatzweise, ob die Ziele beim einzelnen Kind erreicht wurden.	☐	☐	☐	☐	☐
		41.	ist ansatzweise in der Lage, sich veränderten Situationen angemessen anzupassen (z.B. Abweichung von der Planung)	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:

F.	Reflexionskompetenz	42.	schätzt eigenes Handeln realistisch ein.	☐	☐	☐	☐	☐
		43.	benennt eigene Stärken/Schwächen differenziert.	☐	☐	☐	☐	☐
		44.	formuliert eigene Entwicklungsbereiche differenziert.	☐	☐	☐	☐	☐
		45.	reagiert angemessen auf Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik.	☐	☐	☐	☐	☐
		46.	leitet aus der Reflexion folgerichtige Konsequenzen ab.	☐	☐	☐	☐	☐
		47.	überprüft das eigene didaktische Vorgehen ausgehend von den Lernzielen und den Reaktionen/Resultaten der Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐

Kommentar:

Schlussfolgernder Kommentar:

Positive Aspekte:

Beobachtungen / Festgestellte Schwierigkeiten:

Ratschläge / Schwerpunkte / Ziele für die weitere Arbeit:

Bewertung* (Für Erprobungspraktikum 4 & 5):

☐ ungenügend ☐ mangelhaft ☐ ausreichend ☐ zufriedenstellend ☐ gut ☐ sehr gut

Unterschriften:

Ort und Datum:

Ausbildungsbegleiter/-in:

Student/-in (zur Kenntnisnahme):

* Bei der Syntheserversammlung nach EP3 wird unter **gleichwertiger Berücksichtigung** der Einzelbewertungen der Ausbildungsbegleitung und der Bewertungen der Dozierenden eine Gesamtbewertung für das Erprobungspraktikum im 2. Studienjahr ermittelt.

Im Lehramt Primarschule werden die **Französischunterrichte** im Rahmen der Zusatzausbildung beurteilt. Entsprechende Rückmeldungen und Bewertungen fließen nicht in den vorliegenden Praktikumsbericht ein, sondern werden auf den entsprechenden separaten Dokumenten vermerkt.